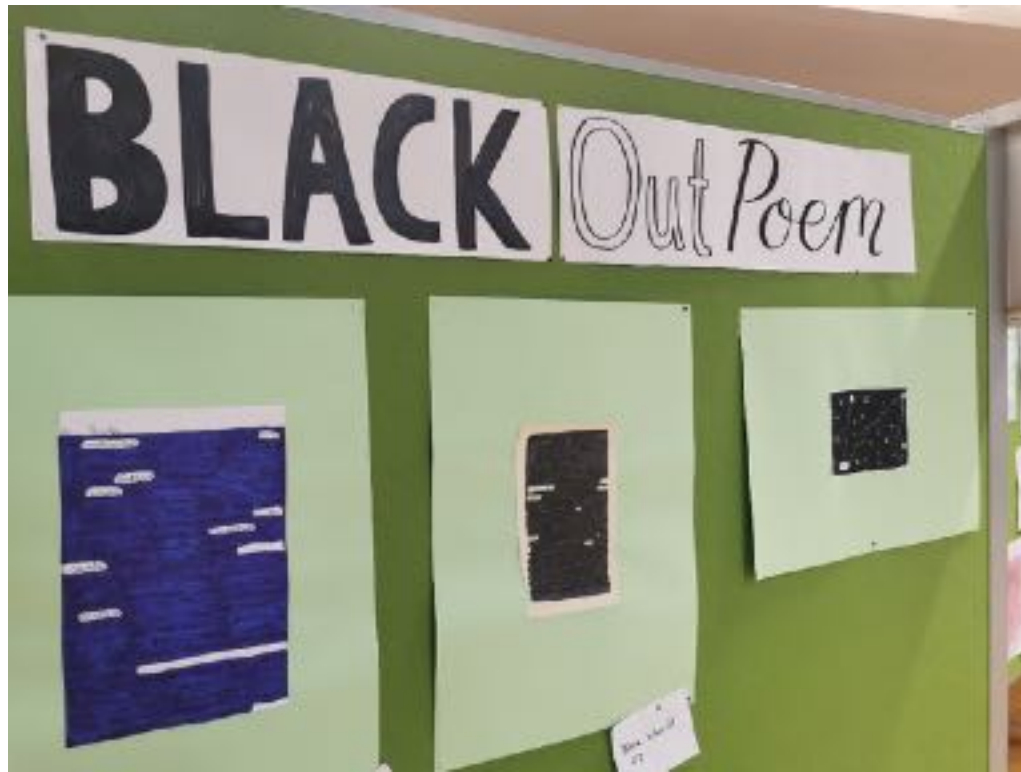
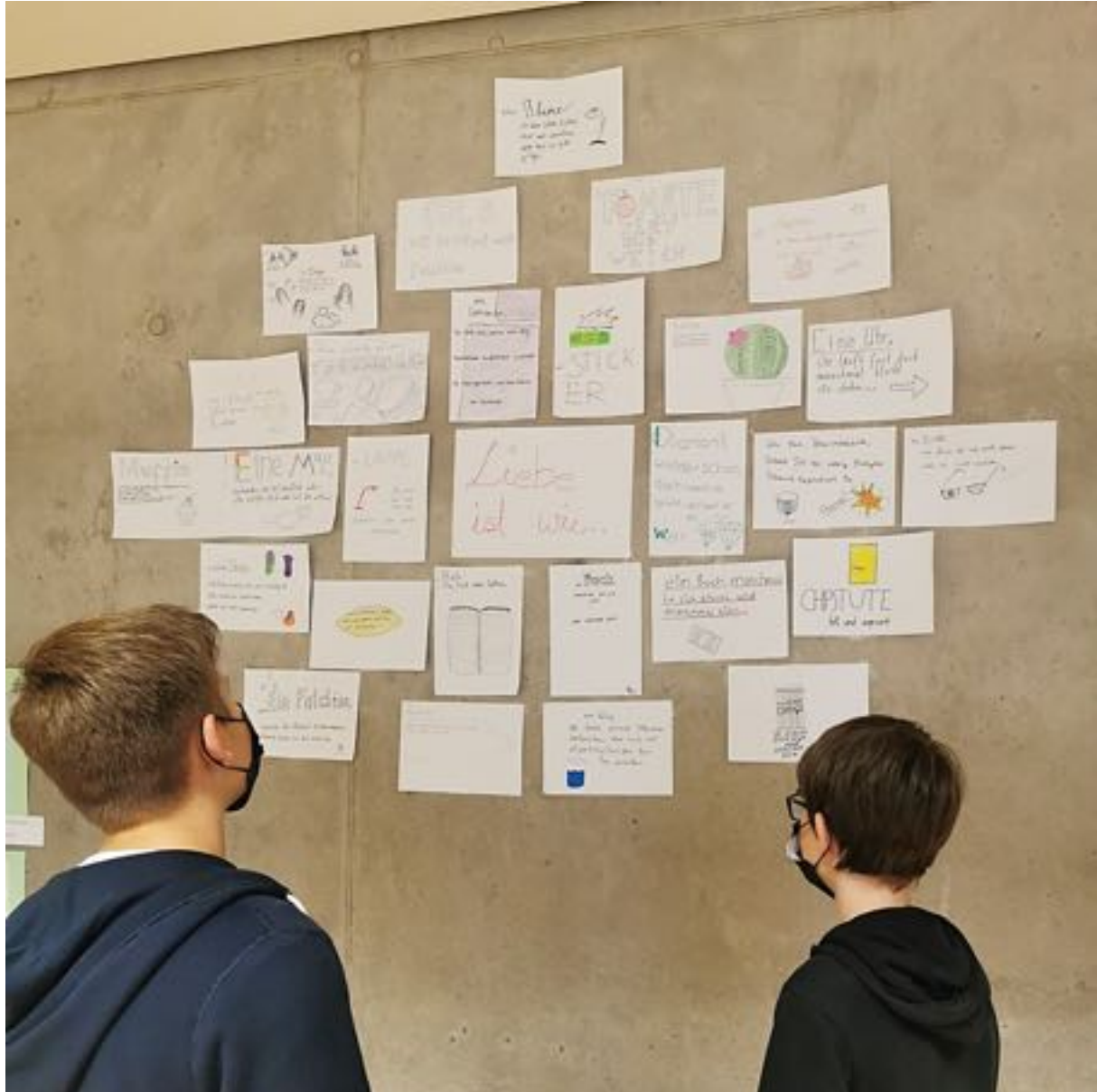


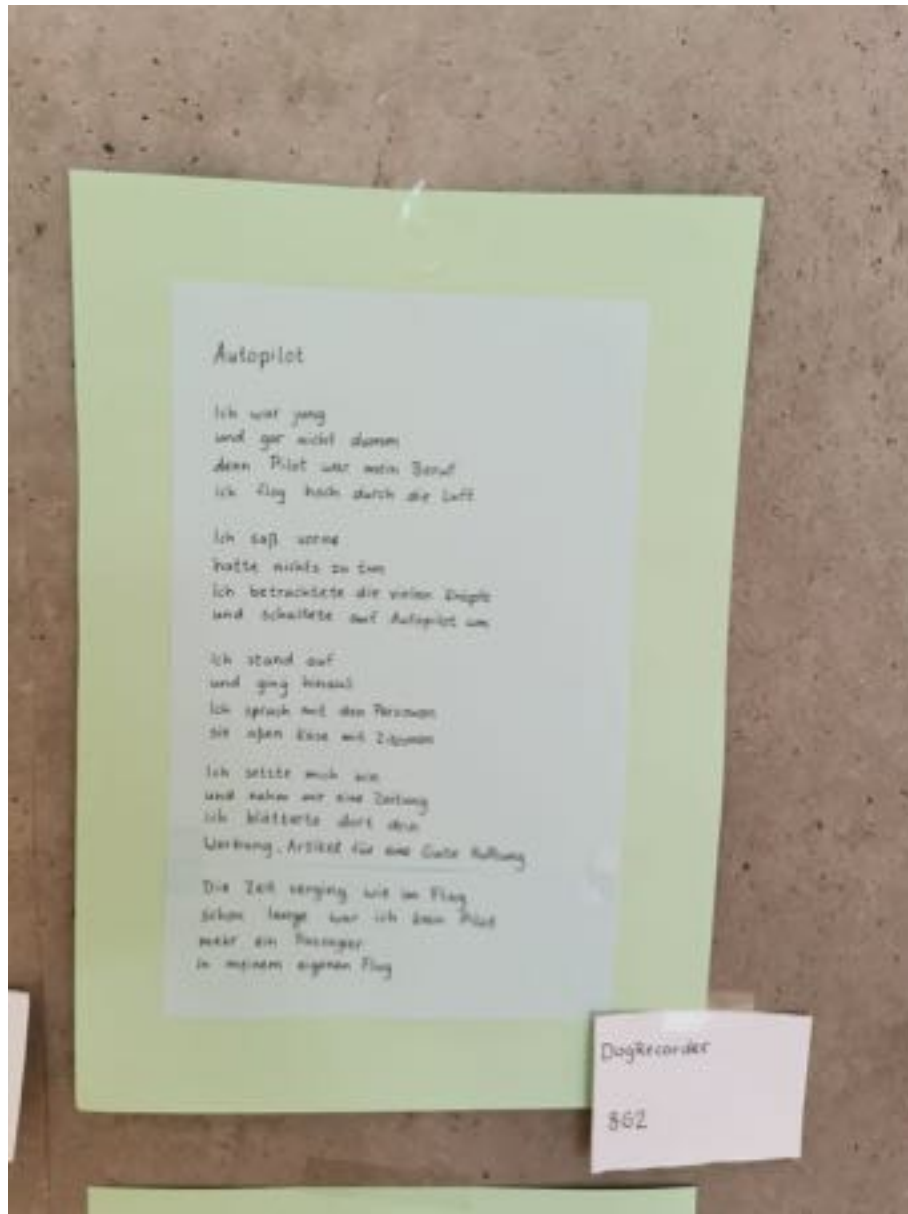
Schülerinnen und Schüler der Klassen 9G2 und 9G3 von Frau Lechthaler und Frau Schön präsentierten kurz vor dem Sommerferien im Juli 2021 ihre künstlerischen Produkte auf der selbstorganisierten Vernissage „Gefühlsreich“. Neben Black Out Poems und selbstgestalteten Collagen stellten die AchtklässlerInnen selbstverfasste Gedichte und Texte aus. Diese sind zuvor im Rahmen der Unterrichtseinheit „Liebe ist..“ entstanden. Die Jugendlichen absolvierten außerdem erfolgreich einen dreitägigen Poetry-Slam-Workshop unter Anleitung des Wort-Künstlers Philipp Seiler und nutzten anschließend die Vernissage, um ihre Texte auszustellen. Fünf SchülerInnen performten sogar an diesem Tag ihren selbstverfassten Text auf der Bühne und wurden mit viel Applaus belohnt.

Impressionen Vernissage *Gefühlsreich*









Was ist die Liebe?

Oh Gott! Was ist Liebe?
In einem Wort die Welt
ein Mensch ohne Ende
im Geheimnis erweckt

In einer kleinen Welt
es weiter Dauen
In einem warmen Sauber
ein unbeschwerter Leben

Der Himmel und die Erde
In einem ewigen Licht
Ein unvergängliches Leben
Ein unvergängliches Glück

Ein Leben in einer Beziehung
das dich durchs Leben führt
Das Glück und die
Das über alles steht

Das Vertrauen und die Liebe
in einem warmen Licht
In einem warmen Sauber
Ein unvergängliches Glück

Ein wunderbares Gefühl
von Frieden und Glücklichkeit
In einem warmen Sauber
ein unvergängliches Glück

Ein Meisterwerk der Schöpfung
Das Leben selbst
Das hohe Lied der Seele
Die Lebens-Symphonie

Ein wunderbares Gefühl
Ein Gefühl des Göttlichen
Ein warmes Leben
Ein warmes Glück

Man weiß sich was ist die Liebe
Es ist eine Liebe
Sie ist unvergänglich
Sie ist unvergänglich

1. von Penny
652

liebe ist liebe

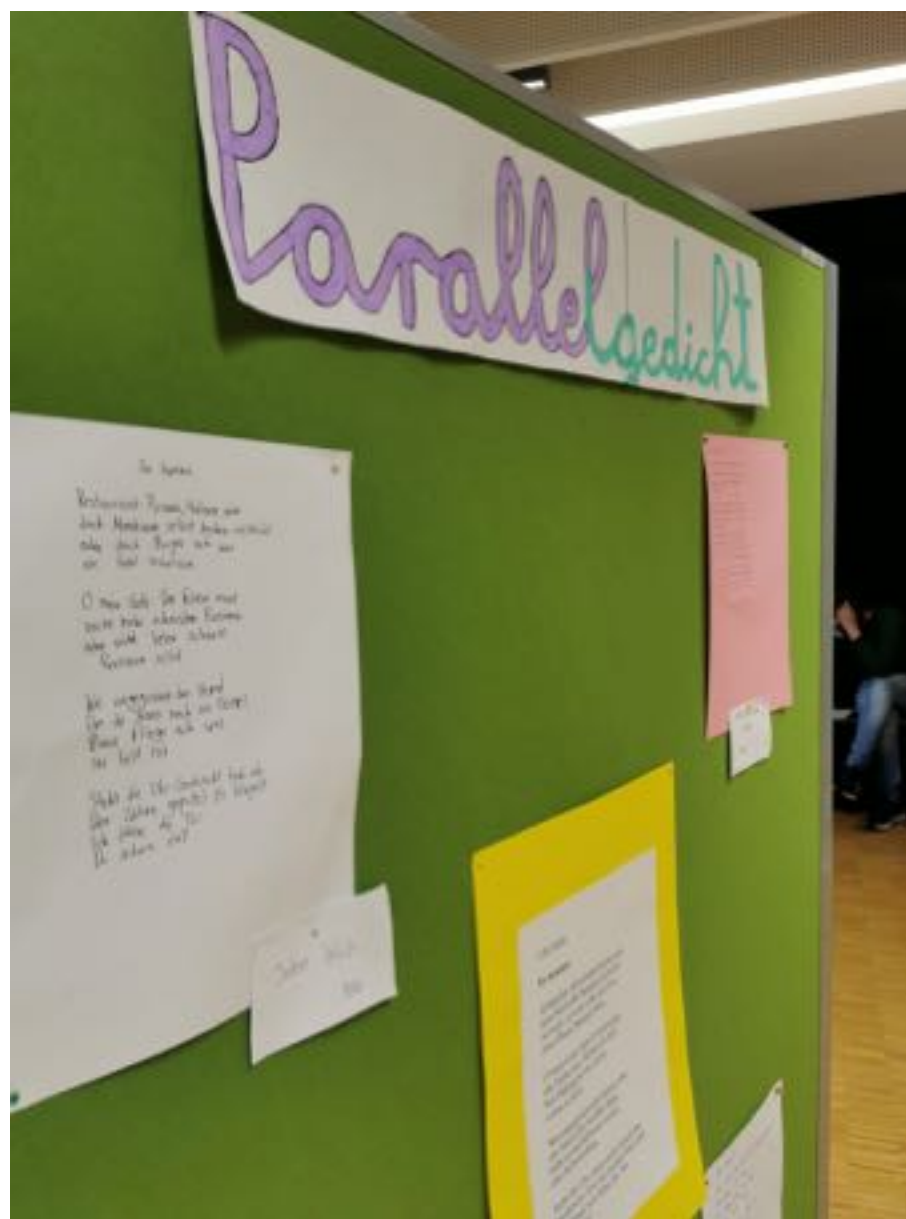
Sie wusste gleich was anders
Denn es war was besonders
Jeder schwärmt von jung
Doch sie machte lieber uns

Endlich war sie gefunden
Und nun war groß und besonders
Denn ihre Liebe sie erweckt
Und ist auch noch ein Glück

Fond in Fond, aber wunderbar und wunderbar
Denn es war was besonders
Denn lieben sie alle über alles
Denn Liebe ist Liebe auch im warmen Licht

So manchmal kommt es noch nicht an
Wohin die Sehnsucht führt
Denn die Liebe ist anders
Und hat die eigenen Gründe

josi



Parallelsedicht

In einem
Versteckten Raum, hinter dem
ich stehen will, doch nicht
mehr, doch weiter, um zu
sein, nicht zu sein.

O mein Gott, die Erde wird
nicht mehr schenken können
mir noch, wenn ich
weiter will.

Ich verstecke mich hier
vor dir, denn auch du bist
dort, und ich will
nicht sein.

Wohin du dich bewegst, ich will
dich folgen, wenn du
ich nicht willst.

Quelle: ...

Parallelsedicht

Das Parallelsedicht ist eine Form der Lyrik, bei der die Zeilen in zwei Spalten geschrieben werden. Die Zeilen in der ersten Spalte sind mit den Zeilen in der zweiten Spalte parallel angeordnet. Dies führt zu einer visuellen Struktur, die an ein Gitter oder eine Treppe erinnert. Die Zeilen in der ersten Spalte sind oft länger als die in der zweiten Spalte, was zu einer schiefen, aber harmonischen Anordnung führt.

Collagen zum Thema *Liebe*



Hausaufgaben

Hausaufgaben sind ein brutales Konzept.
Der Gedanke an sie im Hinterkopf, so dass sich
die Zeit schleppt.

Wieso bleibt Schule nicht in der Schule?
Klar macht es Sinn sein Wissen zu festigen,
Aber Freiwillig müsste es sein.

Denn Wenn man es kann spart man
unnötige Zeit herein.

Vielleicht könnten Lehrer sie empfehlen,
Das Lernen mit ausgeklügeltem Baustein und dazu
die es noch nicht ganz verstehen.
Hausaufgaben sollten mehr sein wie
selbstständigen Lernen.

Man bearbeitet nur was man braucht, so dass man
was von riesen Zeitverlust aufheben.

Das Problem bei diesen erlernten Konzept,
Dass in den meisten Schulen nicht genug
Selbstständigkeit steht.

Mirai, 8G3

Lauch, 8G3

Der Sommer

So schön warm die Sonne scheint,
Vom Himmel blau und weiß
Kein trübes Wölkchen Regen wohnt
Es ist heut ganz schön heiß.

So zeigt der Sommer sich nun endlich
Gewartet haben wir lang auf ihn
Auch wenn die Hitze ist betörendlich
Und uns so manchmal zwingt auf einen.

Die Wärme lässt uns still genießen
Auf legt der Geist voll Lebenslust
Verbrumme Erde lässt uns geben
Denn die Sonne nicht wird zum Feind.

So wärmt die Sonne unsere Seelen
Wir freuen uns an der Natur
Nun müssen wir uns nicht mehr quälen
Nur noch genießen das Leben pur.